

Fachtagung

„Berufsfeld Islam? Perspektiven und Hindernisse beim Übergang in den Arbeitsmarkt“

Termin:	13. Mai 2022 von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr	
Ort:	Justus-Liebig-Universität Gießen Seminargebäude II, Raum 202 Alter Steinbacher Weg 44 35394 Gießen	
Tagungsleitung:	Prof.in Dr. Naime Çakır-Mattner	JLU Gießen
	Prof. Dr. Constantin Wagner	JGU Mainz
Organisation:	Erkin Calisir	JLU Gießen
	Christina Lux	AIWG/GU Frankfurt

Die Tagung nimmt die Themenfelder Islamisch-Theologische Studien (ITS) sowie Bildungs- und Beschäftigungsverläufe in den Blick und geht der Frage nach, wie sich der Übergang der ITS-Absolvent_innen vom Studium in den Beruf gestaltet.

Insbesondere werden wir uns mit den vorläufigen Forschungsergebnissen aus unserer Verbleibstudie „Berufsfeld Islam?“ beschäftigen, die anhand einer qualitativen und quantitativen Untersuchung folgende Aspekte analysiert:

- Wie gestalten sich Beschäftigungs- und Bildungsverläufe nach dem Studienabschluss?
- Welche positiven und negativen Rahmenbedingungen der Ausbildung und der Arbeitsfelder sind für den beruflichen Verbleib signifikant?
- Welche individuellen Faktoren spielen für eine erfolgreiche Berufslaufbahn eine Rolle?

Die erhobenen Daten sollen einen umfassenden Einblick in den beruflichen Verbleib in den Tätigkeitsfeldern Gemeindefeldern, Wissenschaft, Sozialarbeit und Pädagogik geben.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse mit einem Fachpublikum gemeinsam zu diskutieren.

Programm

10:00 Uhr **Ankunft und Begrüßung**

Grußwort: **Prof. Dr. Ansgar Kreutzer**, Dekan des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften, JLU Gießen

Dr. Raida Chbib, Geschäftsführerin der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft, Goethe-Universität Frankfurt

Prof.in Dr. Naime Çakır-Mattner, Professorin für Islamische Theologie mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung, JLU Gießen

10:30 Uhr **Verbleibstudie „Berufsfeld Islam?“ Qualitative und quantitative Ergebnisse**

Christina Lux, Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG), Goethe-Universität Frankfurt

Erkin Calisir, Professur für Islamische Theologie mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung, JLU Gießen

Chair: **Prof.in Dr. Fahimah Ulfat**, Zentrum für Islamische Theologie, Eberhard Karls Universität Tübingen

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Absolvent_innenstudien in Deutschland**

Dirk Reifenberg, Institut für Angewandte Statistik (ISTAT), Kassel

Chair: **Dr. Meltem Kulaçatan**, Vertretungsprofessorin, Institut für Pädagogik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

14:20 Uhr **Übergangsphasen von Akademiker_innen. Zum Passungsverhältnis von Ausbildungsinhalten und beruflichen Anforderungen**

Dr. Dirk Böpple, Institut für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Chair: **Samy Charchira**, Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück

Programm

15:10 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Einblicke, Ausblicke und Perspektiven für die ITS

Diskussion: **Erkan Binici**, Zentrum für Islamische Theologie,
Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Institut für Soziologie,
Georg-August-Universität Göttingen

Prof.in Dr. Armina Omerika, Institut für Studien der Kultur und
Religion des Islam, Goethe-Universität Frankfurt

Prof.in Dr. Naime Çakır-Mattner, Professorin für Islamische Theologie,
JLU Gießen

Chair: **Dr. Jan Felix Engelhardt**, Köln

16:45 Uhr Fazit

Prof. Dr. Constantin Wagner, Institut für Erziehungswissenschaft,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17:00 Uhr Verabschiedung

Die Tagung findet im Rahmen des Forschungsprojekts „Berufsfeld Islam? Zur Berufseinmündung und Professionalisierung der Absolvent_innen der islamisch-theologischen Studien“ statt, das von der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) an der Goethe-Universität Frankfurt gemeinsam mit der Professur für Islamische Theologie mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt wird.

GEFÖRDERT DURCH

STIFTUNG
MERCATOR

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung